Abend-Ausgabe.

Course und Depeschen.

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten.

Nr. 570. Mittwoch, den 16. August 1876.

Börsen-Telegramme.

(Schlußkurse.)

Berlin, den 16. August 1876. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 15.			Not. v. 15.
Märkisch-Posen E. A.	19 60	19 50	Landwirthschftl. B.-A.	61 —	61 —
do. Stamm-Prior.	72 25	72 10	Posen. Sprit-Akt.-Ges.	33 50	34 —
Köln-Mindener E. A.	102 90	103 25	Reichsbank	155 25	155 50
Rheinische E. A. . . .	116 —	116 25	Disk. Kommand.-A. .	109 50	110 75
Oberschlesische E. A.	136 25	137 —	Meininger Bank dito.	76 —	76 —
Oestr. Nordwestbahn	216 —	216 —	Schles. Bankverein . .	83 75	83 75
Kronprinz Rudolf.-B.	45 80	44 70	Centralb. f. Ind. u. Hdl.	60 75	60 50
Oesterr. Banknoten .	167 50	167 90	Redenhütte	6 75	7 25
Russ. Bod.-Kr.-Pfdbr.	85 50	85 40	Dortmunder Union .	9 —	9 25
Poln. 5proz. Pfandbr.	76 30	76 25	Königs- u. Laurahütte	59 75	59 75
Pos. Provinzial-B.-A.	97 —	97 —	Posener 4pr. Pfandbr.	95 20	95 10
Ostdeutsche B.-A. . .	87 50	87 50			

Berlin, den 16. August 1876. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 15.			Not. v. 15.
Weizen matter,			Kündig. für Roggen	350	400
Sept.-Okt. . . .	186 50	187 50	Kündig. für Spiritus	30000	50000
Oktbr.-Nov. . . .	190 —	191 —	**Fondsbörse:** ruhig.		
April-Mai . . .	199 50	200 50	Pr. Staatsschuldsch.	94 20	94 20
Roggen behauptet,			Pos. neue 4% Pfdbr.	95 20	95 10
August	145 50	148 —	Posener Rentenbriefe	96 60	96 60
Sept.-Okt. . . .	148 —	149 —	Franzosen	467 50	466 50
April-Mai . . .	157 —	157 —	Lombarden . . .	124 —	125 —
Rüböl flau,			1860er Loose . . .	100 50	100 60
Sept.-Okt. . . .	66 50	67 20	Italiener	72 40	72 10
April-Mai . . .	67 50	68 30	Amerikaner . . .	100 50	100 50
Spiritus fester,			Oesterreich. Kredit .	237 50	241 —
loko	50 20	50 50	Türken	11 30	12 —
Aug.-Sept. . . .	49 80	50 —	Rumänier	15 40	15 50
Sept.-Okt. . . .	50 —	50 —	Poln. Liquid.-Pfandbr.	68 30	68 50
April-Mai . . .	52 —	52 —	Russische Banknoten	267 —	267 —
Hafer,			Oesterr. Silberrente	58 30	58 40
August	153 —	154 —	Galizier Eisenbahn .	83 25	83 75

Nachbörse: Franzosen 467,50, Kredit 237,50, Lombarden 124,00.

Stettin, den 16. August 1876. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 14.			Not. v. 14
Weizen flau,			**Rüböl** geschäftslos,		
Sept.-Oktbr. . .	190 50	192 —	August	65 50	65 50
Okt.-Novbr. . .	195 50	195 —	Sept.-Okt. . . .	65 50	65 50
April-Mai . .	200 50	201 50	**Spiritus** steigend,		
Roggen do., August	142 —	143 —	loko	49 20	49 20
Sept.-Okt. . . .	143 50	144 50	Aug.-Sept. . . .	48 50	48 —
Okt.-Novb. . .	147 —	148 —	Sept.-Okt. . . .	48 80	48 30
April-Mai . .	153 50	154 50	April-Mai . . .	51 —	50 30
Hafer, Sept.-Okt.	153 —	153 —	**Petroleum**. Herbst	15 40	15 —

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 16. August 1876

	Pro 50 Kilogramm feine Waare. Mk.	Pf.	mittlere Waare. Mk.	Pf.	ordinäre Waare. Mk.	Pf.
Weizen . . .	10	50	9	50	9	00
Roggen . . .	8	40	7	90	7	60
Gerste, alte . . .	7	10	6	80	6	50
do. neue . . .	6	90	6	70	6	50
Hafer, alter . . .	9	50	9	00	8	50
= neuer . . .	8	25	7	90	7	50
Winterrübsen . . .	13	95	13	80	13	50
Winterraps . . .	14	25	13	90	13	50
Kartoffeln . . .	1	75	1	60	1	50

Die Marktkommission.]

Börse zu Posen.

Posen, den 16. August 1876. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen. Gekündigt — Ctr. Kündigungspreis 154 Mk. per August 154, August-Sept. 154, Sept.-Okt. 153, Herbst 153, Oktbr.-Nov. 153, Novbr.-Dezbr. 152.

Spiritus (mit Faß). Gekündigt 10,000 Liter. Kündigungspreis 48,50. per August 48,50, Sept. 48,60—48,70—48,80, Oktbr. 48,40—48,50, Novbr. 48,10, Dezbr. 48,10, Januar —.

Posen, den 16. August 1876. [Börsenbericht.] Wetter: schön.

Roggen matter. Gekündigt — Ctr. Kündigungspreis —. per August und August-Sept. 149 nom., Sept.-Oktbr. u. Herbst 150 nom.

Spiritus fest. Gekündigt 10,000 Liter. Kündigungspreis —. per August 48,50 bz. u. G., Sept. 48,50 bz. u. G., Oktbr 48,20 bz. u. G., Novbr. 48 bz. u. B., Dezbr. 48 bz. u. B., April-Mai 50,30 bz., B. u. G.

Durchschnitts-Marktpreise

nach Ermittelung der Königlichen Polizei-Direktion.

Posen, den 16. August 1876.

Gegenstand.		pro 100 Kilogramm. schwere Waare. M.	Pf.	mittl. Waare. M.	Pf.	leichte Waare. M.	Pf.	Mitte. M.	Pf.
Weizen	höchster . .	20	—	19	—	18	50	18	96
	niedrigster . .	19	50	18	75	18	—		
Roggen	höchster . .	16	50	16	—	15	—	15	79
	niedrigster . .	16	25	16	—	15	—		
Gerste	höchster . .	—	—	14	—	—	—	13	75
	niedrigster . .	—	—	13	50	—	—		
Hafer	höchster . .	16	—	15	50	15	25	15	46
	niedrigster . .	15	75	15	25	15	—		

Andere Artikel.

		höchster M.	Pf.	niedrigst. M.	Pf.	Mitte. M.	Pf.
Stroh	Richt- pr. 100 Kilog.	6	—	5	—	5	50
	Krumm- do.	—	—	—	—	—	—
Heu . . .	do.	6	—	5	—	5	50
Erbsen . . .	do.	—	—	—	—	—	—
Linsen . . .	do.	—	—	—	—	—	—
Bohnen . . .	do.	—	—	—	—	—	—
Kartoffeln . .	do.	—	—	—	—	—	—
Rindfleisch	pro 1 Kilog.						
von der Keule	do.	1	40	1	—	1	20
Bauchfleisch	do.	1	—	—	80	—	90
Schweinefleisch	do.	1	40	1	20	1	30
Hammelfleisch	do.	1	—	—	80	—	90
Kalbfleisch	do.	1	10	—	80	—	95
Butter	do.	2	40	2	—	2	20
Eier pro Schock . .		2	20	2	—	2	10

Produkten-Börse.

Magdeburg, 14. August. Weizen 180—215 M., Roggen 160—185, Gerste 160—190, Hafer 175—190 pro 1000 Kilogr.

Marktpreise in **Breslau** am 15. August 1876.

Festsetzungen der städtischen Markt-Deputation.	Pro 100 Kilogramm schwere Höchster. M. Pf.	schwere Niedrigst. M. Pf.	mittlere Höchster. M. Pf.	mittlere Niedrigst. M. Pf.	leichte Waare Höchster. M. Pf.	leichte Waare Niedrigst. M. Pf.
Weizen, weißer . .	18 70	17 60	20 70	19 60	17 10	16 —
dito gelber . .	17 90	16 80	19 40	18 50	16 10	15 90
Roggen . .	17 30	16 60	15 30	15 —	14 10	13 80
do. neuer . .	18 —	17 50	17 —	16 70	16 50	16 —
Gerste . .	— —	— —	— —	— —	— —	— —
do. neue . .	13 50	13 30	13 —	12 80	12 50	12 —
Hafer . .	19 60	19 30	18 80	18 40	17 80	17 40
do. neuer . .	15 20	14 90	14 70	14 40	14 10	13 90
Erbsen . .	20 50	19 40	19 —	18 —	17 50	15 80

Festsetzungen der von der Handelskammer ernannten Kommission.

Per 100 Kilogramm	fein		mittel		ordinär	
Raps . . .	29	50	27	—	21	—
Rübsen, Winterfrucht .	28	75	25	75	19	75
Rübsen, Sommerfrucht .	—	—	—	—	—	—
Dotter . . .	—	—	—	—	—	—
Schlaglein . . .	27	—	25	—	21	—

Rapskuchen mehr beachtet, pro 50 Kilo, schlesische 7,20—7,50 M., September-Oktober 7,30 Mk.

Leinkuchen in ruhiger Haltung, pro 50 Kilo 9,80—10 M.

Lupinen mehr beachtet, pro 100 Kilo, gelbe 9—10,80 Mk. blaue 9,50—11 Mark.

Thymothé nominell, pro 50 Kilogr. 30—34—38 Mk.

Heu 2,20—2,50 Mk. pro 50 Kilogr.

Stroh 29—32 Mk. pro Schock à 600 Kilogr.

Kündigungspreise für den 16. August: Roggen 154,00 Mk., Weizen 182,00 M., Gerste —, Hafer 148,00 M., Raps 290 M., Rüböl 66,50 M., Spiritus 49,00 M. (Br. H.-Bl.)

Bromberg, 15. August. [Bericht von A. Breidenbach.] Weizen 178–200 Mk. — Roggen, alter, ohne Angebot, frischer 154–161 Mk. — Erbsen ohne Vorrath und Angebot. — Gerste do. — Hafer ohne Angebot. — Winterraps 276 284 Mk. — Winterrübsen 278–280 Mk (Alles per 1000 Kilo nach Qualität u. Effektivgewicht.)

[Privatbericht.] Spiritus 49 Mk. per 100 Liter à 100 pCt.

Staats- und Volkswirthschaft

** **Der Schwindel mit falschen Zwanzigmarkstücken** wird jetzt, wie die „Volks-Ztg." mittheilt, so nachdrücklich betrieben, daß es gerathen erscheint, bei Annahme derartiger Stücke die Augen offen zu haben. So wechselte in voriger Woche in einem berliner Restaurationslokale ein Kellner einem Gaste ein Zwanzigmarkstück, das sich bei näherer Besichtigung als ein oberflächlich vergoldetes Viergroschenstück hannoverschen Gepräges ergab. Das Falsifikat mit der Jahreszahl 1859 ist zum Betruge wie geeignet, denn es besitzt genau dieselbe Größe wie die Zwanzigmarkstücke und auf dem Revers ein Gepräge, welches die Täuschung nur noch begünstigt.

** **Köln**, 14. August. [Lohnreduktion bei der Köln-Mindener Bahn.] Die Direktion der Köln-Mindener Eisenbahn hat im Ressort der Güterverwaltung verfügt, daß sämmtlichen Güterarbeitern ihrer Stationen ein Lohnabzug von 30 Pf. pro Tag zu machen ist.

** **Neues französisch-amerikanisches Kabel**. Am 9. d. M. hat sich in Paris nach mehrmonatlichen darüber schwebenden Verhandlungen eine Gesellschaft konstituirt. deren Firma „Compagnie française du Telegraphe de Paris a New-York" auch schon den Zweck derselben andeutet. Das Gesellschaftskapital ward auf 33 Millionen Frcs., eingetheilt in 66,000 Aktien à 500 Frcs. fixirt. An der Spitze des Unternehmens stehen die Herren Pouyer-Quertier, Senator und früherer Finanzminister der Republik, als Präsident; Vize-Admiral Dompierre d'Hornoy, Senator und früherer Marineminister, als Vizepräsident, ferner Senator Graf Hespel, Graf Valon Marquis Laroche Lambert; Graf Lambertye und Emil Gallet; als Generaldirektor des Unternehmens ist der Ingenieur de Cohauvin designirt. Die Konzession zu diesem neuesten Kabelunternehmen ist Herrn Pouyer-Quertier Seitens der französischen Regierung gewährt worden, welche der Opportunität desselben, namentlich aus dem Grunde ihr Auge nicht verschließt, weil das 1867 zwischen Brest und Duxburg gelegte erste französisch-amerikanische Kabel anfangs 1872 durch Kauf in englischen Besitz übergangen ist und seitdem alle telegraphischen Verbindungen zwischen Europa und Amerika ausschließlich englischen Gesellschaften gehören, worunter französische Handels- und im gegebenen Momente vielleicht selbst politische Interessen unvermeidlicher Weise nur leiden können. In ihrem Prospekte giebt sich die neu konstituirte Gesellschaft der Hoffnung hin, gleich vom Beginn ihrer Thätigkeit ab, auf ein 10 pCt. Erträgniß des angelegten Kapitals sich Rechnung machen zu können. Die Vorstudien und Verhandlungen mit den Kabelfabrikanten in England sind bereits so weit gediehen, daß mit Legung des Kabels schon im Frühjahre 1877 begonnen werden kann. Die Finanzirung des Unternehmens hat die „Société générale de credit industriel et commercial" übernommen, welche eine öffentliche Subskription auf die 66,000 Gesellschaftsaktien zum 22. d. M. ausschreibt und bei diesem Anlasse folgende Zeichnungs-Bedingnisse aufstellt: 50 Frcs. bei der Subskription, 75 Frcs. bei der Repartition, 125 Frcs. am 15. Oktober 1876, 125 Frcs. am 15. Januar 1877 und 125 Frcs. am 15. April 1877. Für Vorauszahlungen gewährt die Zeichnungsstelle 5 pCt. Jahresinteressen. Die Zulassung zur Kotirung der Aktien an der pariser Börse ist nicht zweifelhaft.

** **Einlösung rumänischer Eisenbahn-Obligationen.** Man schreibt aus Leobschütz: Der Herzog von Ratibor hat in Folge seiner Subsidiarhaft einem hiesigen Inhaber einer rumänischen Eisenbahn-Obligation, welcher der neuen (konvertirten) Gesellschaft nicht beigetreten war, vor Kurzem den vollen Emissionswerth gezahlt, nachdem Dr. Strousberg vorher zur Einlösung der Zinscoupons an den Fälligkeitsterminen verurtheilt und zur Zahlung der Zinsen in der Exekutionsinstanz angehalten worden war. Am hiesigen Orte wurden übrigens bei der Emission jener Eisenbahn-Obligationen ganz bedeutende Summen in denselben angelegt; die Inhaber aber traten später alle, mit Ausnahme des Glücklichen, der jetzt sein volles Anlagekapital zurückerhalten hat, der neuen Gesellschaft bei, um, wie sie meinten, wenigstens einen Theil ihres Anlagekapitals zu retten.

Lokales und Provinzielles.

Posen 16. August

— **Personalveränderungen in der Armee.** Graf v. d. Groeben, Maj. und etatsm. Stabsoffiz. vom Ostpreuß. Kür. Regt. Nr. 3, Graf Wrangel, zum 2. Westfäl. Hus. Regt Nr. 11, a la suite desselben versetzt, in welchem Verhältniß derselbe die Vertretung des manquirenden Kommdrs. dieses Regts übernimmt. v. Kleist, Maj. u. Eskdr. Chef im Westpreuß. Kür. Regt. Nr. 5, als etatsm. Stabsoffiz. in das Ostpreuß. Kür. Regt. Nr. 3 Graf Wrangel versetzt. v. Liebermann, Pr Lt. vom Westpreuß. Kür. Regt. Nr. 5, zum Rittm. und Eskdr. Chef, Böhmer, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt., — befördert. Graf v. d. Schulenburg, Pr. Lt. von der Ref. des Westpreuß. Ulan. Regts. Nr. 1, zuletzt in diesem Regt., wird im aktiven Heere, und zwar als Pr. Lt. aggr. dem Dragon. Regt. Prinz Albrecht von Preußen (Litthau.) Nr. 1, wiederangestellt. Arnold, Oberst und Kommdr. des 8. Westfäl. Inf. Regts. Nr. 57, unter Beförderung zum Gen. Maj., zum Kommdr. der 8. Inf. Brig., v. Langen Oberst, beauftragt mit der Führung der 38. Inf. Brig. rc., unter Beförderung zum Gen. Maj. zum Kommdr. dieser Brig., — ernannt. Graf v. Waldersee, Oberst und Flügel-Adjut. Sr. Maj. des Kaisers und Königs, unter Belassung als Chef des Generalstabes des X. Armee-Corps, zum Gen. Maj. befördert. Schmidt, Ob. Lt. vom 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30, mit der Führung des 8. Westfäl. Inf. Regts. Nr. 57, unter Stellung a la suite desselben beauftragt. Graf v. Schwerin, Maj. vom Hess. Füs. Regt. Nr. 80, in das 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30 versetzt. Oesterreich, Maj., aggr. dem Hess. Füs. Regt. Nr. 80, in das Regt. einrangirt. v. Saldern-Ablimb, Ob. Lt. und Kommdr. des 2. Westfäl. Hus. Nr. 11, in Genehmigung seines Abschieds-Gesuches, als Oberst mit Pens. und der Regts. Unif. zur Disp. gestellt. v. Plehwe, Gen. Maj. u. Kommdr. der 8. Inf. Brig., mit Pens. zur Disp. gestellt.

— **Polizeibericht.** Verloren: 1 schwarzseidenes Tülltuch, entweder in Lambert's Garten oder auf dem Wege von da nach der Halbdorfstraße.

§ **Diebstähle.** Einem Buchhändler am Wilhelmsplatze wurde aus seinem Geschäfte ein polnisches Gebetbuch mit Elfenbein-Schale und goldenem Schlosse gestohlen. Es ist zu vermuthen, daß zwei unbekannte Knaben, welche in den Laden gekommen sind, diesen Diebstahl verübt haben. — Einem Tischler auf der Halbdorfstraße wurden vorgestern Vormittags aus unverschlossener Wohnung eine hellgraue Hose, ein dunkelgrau tuchener Rock und ein Paar Beinkleider gestohlen. Zur Zeit des Diebstahls befand sich nur ein 6jähriges Kind in der verschlossenen Wohnung. Die Frau des Tischlers war mit einem Knaben auf den Markt gegangen und hatte die Stubenthür verschlossen. Nach Angabe des zurückgebliebenen Kindes, war ein fremder Mann mit einem Schnurrbart in die Stube gekommen, hatte die angegebenen Sachen aus dem Spinde genommen und war alsdann weggegangen. — Am 6. d. M. wurde einem Schuhmachergesellen auf der Wallischei eine silberne Zylinderuhr gestohlen; dieselbe ist in einem hiesigen Pfandleihhause ermittelt worden.

— **Ein unbeerdigter Leichnam.** Man schreibt uns: Gestern bot sich einer Gesellschaft, die einen weiteren Ausflug in die Nachbarschaft Posens machte, der grauenhafte Anblick, daß am rechten Ufer der Warthe, bei Starolenka, ¾ St. hinter dem Eichwald, an einem viel betretenen Fußweg ein Sarg stand, in welchem sich eine Leiche befand, wie aus den klaffenden Spalten des Sarges und den Schaaren von Fliegen zu ersehen war, die sich an dem häßlichen Orte nährten. Wie von einem königl. Forstbeamten mitgetheilt wurde, steht die Leiche der in der Warthe am verflossenen Donnerstag, den 10. d. M. ertrunkenen Einwohnerin deshalb unbeerdigt, weil die Ortsbehörde von S., woher die Verunglückte stammt sich weigert, die Bestattung vornehmen zu lassen, da dies Sache des Fiskus sei, dem der Ort des Unglücksfalls, das Wartheufer, gehöre. Jetzt steht die Leiche dort zum öffentlichen Aergerniß unbeerdigt.

Angekommene Fremde

16. August.

Keiler's Hotel. Die Kaufleute Szabinski aus Newyork, Geschw. Zabinski aus Wreschen, Frau Happ aus Strzelno, Gosliner, Katz aus Rogasen, Abrahamsohn, Levy aus Inowrazlaw, Bomski aus Grabow, Rothmann, Schwinke aus Wongrowitz, Böhm u. Frau, Lewin, Süßkind, Nachmiel aus Pinne, Feibisch aus Neustadt b. P., Brinn aus Miloslaw, Casper aus Gnesen. Schauspieler Hoffmann und Frau aus Johannesberg O.-Pr.

Buckow's Hotel de Rome. Rittergutsbesitzer Lt. Windel nebst Fam. aus Sroczyn. Königl. kais. Kammerherr v. Senden aus Schlesien. Die Kaufl. Schleichen aus Stuttgart, Marx aus Fürth, Jungker aus Bochum, Liepenheim, Friedländer aus Berlin, Lawrence aus Stettin, Taeber aus Wüstewaltersdorf, Mühsam aus Crefeld, Bax aus Paris, Schoeps, Mamelock aus Breslau.

Telegraphische Nachrichten.

London, 16. August. Die englischen Vertreter in Belgrad und Konstantinopel sollen informirt sein, Serbien und der Pforte eintretenden Falles mitzutheilen, England stelle bei der Mediation seine guten Dienste zur Verfügung. In Konstantinopel sei geltend gemacht, England müsse sich gegen eine Thronentsagung Milan's erklären.

Petersburg, 16. August. Die internationale Telegraphen-Agentur meldet aus Semlin: Gutunterrichteterseits wird mitgetheilt, daß nach Beschluß der serbischen Regierung und dem zwischen Fürst Milan und Fürst Nikita getroffenen Uebereinkommen der Krieg bis zur vollen Befreiung der serbischen Nationen entschieden fortgesetzt wird.

Konstantinopel, 16. August. Der Vorstand des Preßbureaus Blaque Bay und das Staatsrathsmitglied Ivantsche Effendi gehen am 16. d. nach Bulgarien ab, um eine neue Enquete vorzunehmen.

Semlin, 15. August. Obrist Despotovic in Gemeinschaft mit den bosnischen Insurgenten schlug am 14. d. die Türken bei Petrowatz eroberten die Stadt und machten reiche Beute. Die Stadt ist theilweise abgebrannt. Alimpic soll durch Kamaroff ersetzt werden.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Jul. Wasner in Posen. In Vertretung: Oskar Elsner in Posen.
Druck und Verlag von W. Decker & Co. (E. Röstel) in Posen.